

Liebe IRANTIA-LichtkriegerInnen und LichtarbeiterInnen,

1. Das Jahr 2012 ist von vielen Veränderungen gekennzeichnet und so auch hier. So wie es aussieht haben wir „unser“ Seminarhaus gefunden. Die IRANTIA-Lichtakademie strukturiert sich nun auf vier Bereiche.



- *Zur IRANTIA-Schule: Die IRANTIA-Schule sind CD´s und Informationen, die in regelmäßigem Abstand(momentan 3 Wochen), ab 6.9.12 in 2-wöchigem bzw. 4-wöchigem Abstand, je nach Tempo, das jemand gehen will, ins Haus kommen. Mit der Schule bieten wir eine systematische Aufarbeitung dessen, was sich in den Chakren als Themen "abgelagert" hat. Die IRANTIA-Schule holt jeden dort ab, wo er steht, ist als sowohl für spirituelle Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Derzeit gibt es 44 Stufen, verteilt auf 4 Levels. Level 5 und 6 sind in Arbeit. Zu jedem Level gehört einer der Hauptchakren aus unserem 16-Chakrensystem. Diese Systematisierung hat einen beschleunigenden Effekt.*
- *Zur Lichtkörperausbildung: In dieser Ausbildung haben wir die frühere Regenbogenmassage untergebracht. Während eines Jahres in sechs Seminarwochenenden, werden die 72 Schichten aller 5 Lichtkörper aktiviert. Die Lichtkörperschichten sind eine Maßnahme zur Entwirrung der vielen Themen im Menschen. Durch diese Entwirrung ist es möglich, an tief versteckte Themen heranzukommen, die sonst erst viel später bearbeitbar würde. Hier wird eine neue Ordnung erstellt. Diese Ordnung hat einen beschleunigenden Effekt.*
- *Zur Avatarausbildung: Hier werden die vielen verschiedenen Hilfsmittel, die ich im Zuge der vergangenen Jahre erhalten habe, jeweils für die Gruppe passend angewendet. Das umfasst die Heilungsräume, die Flammen, das Trommeln, die Mudra-Lehre, die Kristall-Lehre, Schamanische Techniken wie die Schwitzhütte, IRANTIA-Yoga, Kundalinitechniken, Arbeiten am Aufstiegsmotor usw.*

- *Zur IRANTIA-Medizin: In diesem Bereich werden die ganzen Hilfsmittel auf Themen angewandt und Themen zeigen sich oft auch in Krankheitssymptomen. So haben wir die verschiedenen Farbcodes der Shekina nun im ersten IRANTIA-Seminar auf die Leukämie angewandt, was dazu führte, das bei einer Teilnehmerin und im nächsten IRANTIA-Medizin Seminar werden wir uns dem Thema Krebs befassen.*
2. *In den Tagen von Christi Himmelfahrt 17.5.2012 bis einschließlich 20.5.2012 fanden einige denkwürdige Ereignisse statt*
1. *An Christi Himmelfahrt eröffneten wir den magentafarbenen Christuspilgerweg. Wie mir von den Esoterik Tagen in Bad Kisslegg rückgemeldet wurde, konnten die dortigen Aussteller und Teilnehmer eine Erschütterung in den morphogenetischen Feldern spüren. Als ich dann bei der Geistigen Welt nachfragte, wurde mir mitgeteilt, dass Jesus Christus vom Kreuz befreit wurde.*
 2. *Am Samstag, den 19.05.2012 wurden wir von der Erdkundalini, der Schlang des Lichts gebeten, am Tempel der Vergebung in Lemos mit der ganzen Gruppe (25 Mann) einen Trommelheilkreis zu bilden und die Kundalini von einer Vergiftung zu befreien. Diese Erdheilung haben wir durchgeführt.*
 3. *Am Sonntag, den 20.05.2012 gab es eine ringförmige Sonnenfinsternis. Wir wurden gebeten, diese zu nutzen und den Schatten, der auf diesem Sonnensystem liegt und „Schwarze Hand“ genannt wird, durch diesen Ring, der wie ein Portal arbeitete, herauszuziehen. Auch dies haben wir durchgeführt. Dieser Schatten saß speziell in den Gehirnen der Menschen. Es war ein spezielles morphogenetisches Feld, das für die Überschattung von Gedanken sorgte. Die Folge ist nun, dass mehr Klarheit in den Gedanken aller Menschen herrschen kann.*
3. *Im Zuge der Avatarausbildung, die im Juni in der Schweiz beginnt, haben wir einen vierten Tag angehängt. Weil wir die Portalöffnung des Fülleportals als Außentermin in Luzern durchführen wollen. Wer sich hier einklinken will, kann dies um 15.00 Uhr tun. Für diejenigen, die vor Ort teilnehmen wollen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr an der **St Karls-Kirche**, Sankt Karlistrasse, 6004 Luzern, da wir noch zusätzliche Meditationen durchführen, ist der Energieausgleich, für diejenigen, die zusätzlich dazukommen 33,-€ (40 SFR)*
4. *Im letzten Jahr waren wir am 6.6.2011 in Portugal und aktivierten die ersten Christalle des Motors der Schöpfung der Erde. An diesem Tag brach der Vulkan in Chile aus und lieferte Schöpfungsenergie. Auch dieses Jahr ist der 6.6. kein*

gewöhnlicher Tag. An diesem Tag wird in den frühen Morgenstunden die Venus sich der Sonne nähern und quer durch die Sonnenscheibe wandern. Dies nennt man Venustransit, der sich erst im Dezember 2117 wiederholen wird. Wir wollen die Energie des besonderen Tages für eine gemeinsame Meditation nutzen. Der exakte Zeitpunkt der Meditation ist 05.55 MEZ. Du musst aber nicht um diese Zeit aufstehen, sondern du kannst dich zu einem beliebigen Zeitpunkt, quasi nachträglich in diesen Zeitpunkt einklinken. Wenn du möchtest mache bitte folgende zweiteilige Meditation:

1 Teil

Stelle dir vor, dass dein Herzchakra die Sonne ist und lass die Venus quer vor die Sonnenscheibe ihre Bahn nehmen, so wie es an diesem Tag auch wirklich „dort draußen“ geschieht. Sie wird auf diese Weise einige Blockierungen vor dem Herzchakra mitnehmen und du wirst wieder ein Stückchen freier sein.

2 Teil

Der Plasmaschweif der Venus berührt am 6.6. die Erdatmosphäre. Bitte stelle dir nun vor, dass dieser Plasmastreif sich auf dein Herzchakra richtet. Und Dinge dort wegbrennt, Schleier auflöst, die in Punkto Partnerschaft und Beziehungen zu anderen Menschen noch vorhanden waren. Führe dies solange durch, wie es für dich stimmt.

Für beide Teile dieser Meditation gilt: Das Thema Sexualität wird sich in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten auf irgendeine Weise in deinem Leben stark melden, denn die entsprechenden Energien werden durch diese Meditation verstärkt. Die Sexualenergie ist gleichzeitig die Spiritualisierungs- also Kundalinienergie aber damit auch die Schöpferkraft.

Wer an diesem Thema speziell weiterarbeiten möchte, sollte sich den unten beigefügten Heilungsraum einmal anschauen, hineingehen und ihn auf sich wirken lassen. Das Thema dieses Raumes ist „Extase“.

